

Erfahrungsbericht meines Auslandsjahres

Im Rahmen meines Bachelorstudiums hatte ich die großartige Gelegenheit, ein Auslandsjahr in Portsmouth, England, zu verbringen. Nach dem erfolgreichen Abschluss meiner Klausuren sowie meiner Bachelorarbeit und dem Kolloquium konnte ich im September 2023 mein Masterstudium in MA International Marketing an der University of Portsmouth antreten.

Portsmouth ist eine lebhafte und dynamische Stadt an der Südküste Englands, die sich hervorragend für Studierende eignet. Die Stadt bietet eine Mischung aus historischer Architektur und modernen Einrichtungen sowie eine Vielzahl von Restaurants, Pubs und Cafés, die das Studentenleben bereichern. Besonders beeindruckend ist die Nähe zum Meer, die Portsmouth zu einem einzigartigen Studienort macht. Während meines Aufenthalts wohnte ich in einer In-Suite Wohnung in einem zentral gelegenen Studentenwohnheim. Die Wohnung war Teil einer 9er-WG, was mir die Möglichkeit bot, direkt neue Leute kennenzulernen und den interkulturellen Austausch zu fördern. Das Zusammenleben mit Studierenden aus verschiedenen Ländern war eine bereichernde Erfahrung, die meinen Horizont erweiterte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Die University of Portsmouth überzeugte mich besonders durch ihre praxisorientierte Ausrichtung und den guten Kontakt zu den Dozenten. Die Lehrmethoden waren interaktiv gestaltet und förderten den Austausch zwischen Studierenden und Lehrkräften. Besonders hervorzuheben ist die starke Betonung auf interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit. Diese stellte zwar eine Herausforderung dar, ermöglichte jedoch äußerst wertvolle Erfahrungen und half mir, meine Fähigkeiten in diesen Bereichen zu verbessern.

Um mich noch besser zu integrieren und internationale Freundschaften zu knüpfen, bin ich der Squash Society beigetreten. Dies ermöglichte es mir, Menschen aus verschiedenen Ländern wie England, Portugal, Spanien und Tansania kennenzulernen. In der Squash Society nahm ich regelmäßig an Trainings teil, die nicht nur meine sportlichen Fähigkeiten verbesserten, sondern auch Teamgeist und Disziplin förderten. Das Highlight war ein Trainingslager in Mafra, Portugal, das ein intensives sportliches und kulturelles Programm bot. Diese Aktivitäten halfen mir, ein starkes Netzwerk von Freunden und Kontakten aufzubauen, die meine Zeit in Portsmouth bereicherten.

Ein weiteres Highlight meines Auslandsjahres waren die sogenannten Purple Wednesdays. An diesen Mittwochen fanden Partys mit wöchentlich wechselnden Mottos statt, bei denen wir als Gruppe aus den Societies gemeinsam ausgingen. Diese Abende waren immer sehr unterhaltsam und boten eine willkommene Abwechslung zum Studienalltag. Die Themen reichten von Retro-Partys bis zu internationalen Abenden, und es war immer spannend zu sehen, welche kreativen Kostüme und Ideen die anderen Studierenden einbrachten. Die Purple Wednesdays förderten das Gemeinschaftsgefühl und boten die perfekte Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und

Freundschaften zu vertiefen. Die entspannte und fröhliche Atmosphäre machte diese Veranstaltungen zu einem festen Bestandteil meines wöchentlichen Kalenders.

Natürlich durfte auch das Reisen nicht zu kurz kommen. Während meines Aufenthalts unternahm ich zahlreiche Ausflüge in interessante Städte wie Brighton, Southampton, Bournemouth, Winchester, Oxford, Bath, Windsor und natürlich London. Jede dieser Städte bot einzigartige Sehenswürdigkeiten und Erlebnisse, die mein Verständnis für die britische Kultur vertieften. Besonders beeindruckend fand ich die historische Architektur in Bath und Oxford, die lebendige Kultur in Brighton und London sowie die idyllischen Landschaften rund um Bournemouth und Winchester. Diese Reisen waren nicht nur eine willkommene Abwechslung zum Studienalltag, sondern auch eine großartige Möglichkeit, die Vielfalt Englands zu entdecken und wertvolle Erinnerungen zu sammeln.

Insgesamt war mein Auslandsjahr in Portsmouth eine unvergessliche und bereichernde Zeit, die sowohl meine akademischen als auch meine persönlichen Fähigkeiten erweitert hat. Ich bin sehr dankbar für die vielen Erfahrungen und Freundschaften, die ich dort machen konnte. Die Kombination aus einem herausfordernden Studium, einem aktiven Studentenleben und spannenden Reisen hat dieses Jahr zu einem Höhepunkt meines Studiums gemacht.